

Du Gott des Lebens, betroffen von der Corona-Krise wenden wir uns im Gebet an dich.

Wir danken für alle Frauen und Männer, die die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrecht erhalten,

für alle, die ihr Fachwissen in den Kliniken und Krankenhäusern einbringen,

für alle, die Kranke pflegen und begleiten.

Wir sind dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen dürfen und wissen, dass das nicht selbstverständlich ist.

Sei bei denen, die sich angesteckt haben, / bei allen, die zu den Schwer- und Schwerstbetroffenen gehören. / Sei bei den Sterbenden und ihren Angehörigen.

Tröste alle, die um einen lieben Menschen trauern – auch durch die Liebe und Zuwendung ihrer Mitmenschen hindurch.

Wir beten für alle, deren Alltag sich jetzt massiv verändert oder schon verändert hat, für alle, die in Panik geraten oder die die Angst zu überwältigen droht.

Barmherziger Gott, vor dich bringen wir alle, die in Quarantäne sind und für alle, die sich einsam fühlen und einen Menschen an ihrer Seite brauchen.

Berühre die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen, und schenke ihnen die Gewissheit, dass sie eingebunden sind in die Gemeinschaft aller Schwestern und Brüder (Jesu Christi).

Schenke allen Pflegenden die Kraft, sich den extremen Belastungen der nächsten Zeit zu stellen, - dass sie nicht zerbrechen, - dass sie spüren, dass unser Gebet sie begleitet und trägt.

Schenke den Ärzten und Forschenden einen wachen Geist, Weisheit und Energie, gute Ideen und Erfolg.

Für die politisch Verantwortlichen und diejenigen, die sie beraten, bitten wir dich um Klarheit und Besonnenheit hinsichtlich der Entscheidungen, die sie zu treffen haben.

Schenke allen, die über das Corona-Virus im Fernsehen, in den Zeitungen und im Internet berichten, das richtige Maß an Wahrhaftigkeit und Verständlichkeit.

Wir beten auch für alle, die großen materiellen Schaden erleiden und deren wirtschaftliche Existenz auf dem Spiel steht.

Inständig bitten und beten wir darum, dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen den Anforderungen in den nächsten Wochen gerecht werden können, - dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten allmählich zurückgehen und die Epidemie abschwilt. Wir wünschen uns, dass wir möglichst bald wieder in einigermaßen normalen Verhältnissen leben können.

Gott, klagend bringen wir vor dich all die Toten, die das Virus weltweit schon gefordert hat. Ausdrücklich beziehen wir in unsere Bitten die Betroffenen aller anderen Länder der Erde mit ein. Uns liegt das Schicksal aller Mitmenschen weltweit am Herzen. Überlasse deine Menschheit nicht sich selbst; hab Erbarmen mit ihr.

Wir spüren, dass wir sterbliche Wesen und nicht alles kontrollieren können. Mach uns doch immer wieder neu bewusst, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Dein Heiliger Geist durchwebe und durchwirke auch weiterhin unser Leben und stärke uns in der Gewissheit, dass uns nichts von deiner Liebe trennen kann, - dass wir niemals tiefer fallen können als in deine bergenden Hände. Amen.